





# Die moderne Staubbeseitigung,

die direkte Beseitigung des Staubes durch Saugluft ist vollkommen nur durch

# Dreschers Staubsauger

# Vampyr!

für Handbetrieb und elektrischen Motoren-Antrieb.  
Hervorragende Leistungsfähigkeit. Einfache Handhabung.  
Prospekte und kostenfreie Vorführung ohne Kaufverbindlichkeit durch

## Gustav Drescher

Außere Dolitzscher Strasse 40/42. Maschinenfabrik. Telefon 329.

### Vermischtes.

#### Großer Bilder-Diebstahl.

Laut Telegramm aus München ist in der kgl. bayerischen Gemäldegalerie im Lustschloß von Schleißheim bei München am Mittwoch nachmittag das Besitzen von 20 wertvollen Gemälden entdeckt. Von den Dieben fehlt bisher jede Spur.

#### Mittwit im Gericht.

Eine schwere Muttat hat sich Mittwoch im Amtsgericht zu Weihenstephan ereignet. Ein Gewerbetreibender F., dessen Frau während seiner längerer Inhaftierung Mutter geworden war, hatte einen Arbeiter auf Zahlung der Alimente verklagt. Vor dem am Mittwoch angehaltenen Termin trat F. dem Arbeiter auf dem Korridor vor dem Gerichtssaal entgegen und versetzte ihm mit einem Messer sieben Stiche, von denen einer die Halsschlagader traf. Der Betroffene brach blutüberströmt zusammen. Der Täter flüchtete, konnte aber festgenommen werden. Der Ueberfallene wird kaum mit dem Leben davonkommen.

Das Testament des verstorbenen amerikanischen Zeitungsverlegers Josef Pulitzer. Wie aus Newyork gemeldet wird, erfolgte am Dienstag die Eröffnung des Testaments des jüngst verstorbenen Zeitungstribuns Josef Pulitzer. Pulitzer hinterläßt den größten Teil seines Vermögens und seine in Newyork und St. Louis erscheinenden Zeitungen seinen drei Söhnen. Etwa acht Millionen Mark erhält die von ihm begründete Journalistenhochschule in Columbia. Der Millionen Mark sind zur Gründung eines Instituts für Musik und Natur bestimmt. Außerdem hat er eine Journalisten-Hochschule gegründet, deren Jünger in Höhe von 1000 Mark jährlich für zwei gewisse Zeilen eines Journalisten zufallen sollen, die im Laufe des Jahres von beiden Väterkindern und die beste Reporterarbeit geleistet haben.

Ein eigenartiger Schultreiß. In Hölzig bei Teich a. Elbe ist ein eigenartiger Schultreiß aufgetrieben. Der dortige katholische Pfarrer, Vater Brenner, weigert sich nämlich, den Oberflaßer der Volkskufen in Hölzig und Großwühlen Religionsunterricht zu erteilen, weil nicht alle Schüler dieser Klassen an der Beichte teilgenommen haben. In dem letzten des Attentäters fand man Einbruchswerkzeuge.

Zwei Verlegungen erfolgten. Die beiden Gemeindeführerinnen Wilhelmine Prokesch und Eliza Winaik die sich in Wien, wie erinnert, aus dem zweiten Stock des Schuggebäudes auf die Straße stürzten, um gemeinsam den Tod zu finden, sind an den Verlegungen und deren Folgen gestorben.

Wannan auf dem Geleis. Bei Parisfins an der Witzgabahn ging am Mittwoch eine große Erdlawine nieder, die die

Gleise verlegte. Ein Personenzug fuhr in die Erdmasse hinein und entgleiste. Mehrere Waggons wurden zertrümmert. Glücklicherweise ist niemand verletzt. Der Zugverkehr ist unterbrochen.

Die verwegene Flucht zweier Sträflinge. Bei der Flucht zweier Sträflinge aus dem Gefängnis in Abo wurde der eine, der an dem Ueberfall auf die Filiale der Staatsbank in Helsinki teilgenommen hatte, von einem Schutzmänn getötet, der zweite ist entkommen. Ein Aufseher wurde verwundet.

Das Ende eines Diebstahrs. In Newyork ist im Alter von 100 Jahren „Carrie“, die bekannte Kameardin des ihr im Tode lange vorausgegangenen Elefanten „Jumbo“ verendet. Carrie soll jetzt ausgekostet werden und wieder mit Jumbo im Naturhistorischen Museum in Newyork vereint werden.

Verlosung Seidel u. Naumann. Dresden. Am letzten Freitag fand im Direktionsgebäude der A.-G. vorm. Seidel u. Naumann bei strengster Kontrolle und unter Leitung des Herrn Rechtsanwalts und Notars Trummer die Ziehung der originalen Seidel u. Naumann-Gewinnlotterien statt, die auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden eine Hauptattraktion in der Halle „Sens und Arbeit“ bildete. Die Firma Seidel u. Naumann verteilte bekanntlich während der ganzen Dauer der Ausstellung an alle Besucher ihres Standes unentgeltlich eigene Ausstellungslosse, durch die jeder Empfänger auch weiteres die Anwartschaft auf je einen der zehn gefälltesten Preise erhielt. Fünf wertvolle Naumann-Nähmaschinen, drei ansehnliche erfindungreiche Germania-Fahrräder und zwei müllergütige, zerlegliche Grifa-Schreibmaschinen waren als Treffer ausgerufen und wurden am Freitag nachmittag unter notarieller Aufsicht ausgelost. Den glücklichen zehn Gewinnern, 4 Damen und 6 Herren, wurden die wertvollen Preise sofort nach Bekanntgabe des Ziehungsergebnisses kostenfrei ins Haus geliefert. Die Ueberlosung und Freude über den unerhofften Glückswahl war sicherlich bei allen Empfängern gleich groß. — Es wird nun die Gewinner als auch alle Freunde und Gönner von Seidel u. Naumann interessieren, zu erfahren, daß das Preisrichterkollegium der Internationalen Hygiene-Ausstellung den Erzeugnissen dieses Werksaus in richtiger Würdigung ihrer müllergütigen und erfindungreichen Präzisionsarbeit den Königl. Sächsischen Staatspreis zuerkannt. Prämiiert wurden alle ausgestellten Fabrikate, nämlich: Naumann-Nähmaschinen, Germania-Fahrräder, Ideal- und Grifa-Schreibmaschinen, X u. X Resonanzmaschinen und Geschwindigkeitsmesser „Tel“ für Automobile etc.

### Witterungs-Aussichten.

#### Wetterwarte Magdeburg der „Magdeburg. Zeitung“.

Donnerstag, 16. November 1911, 8 Uhr morgens. Das gestern westlich von Irland befindliche Minimum hat sich schnell nordwärts ausgedehnt, gefolgt von einem Teikfies, dessen Zentrum heute früh nördlich von Irland lag. In ganz Norddeutschland haben daher die südlichen bis südwestlichen Winde an Stärke zugenommen und im Westen sind wieder Regenfälle eingetreten; die Temperatur ist gefallen. Nach dem Vorübergang des Teikfies haben wir bei

böigen westlichen bis nordwestlichen Winden und wechselnder Bewölkung kälteres Wetter mit Niedererschlägen in Schauern zu erwarten.

#### Klares Wetter auf dem Broden.

(Originalbericht. Nachdruck verboten.)

Mittwoch, den 15. November. Nach den schweren Stürmen, die in den letzten Tagen der vergangenen Woche hier oben tobten, hat sich seit Anfang der Woche wieder ruhiges, trodenes, mäßig warmes Wetter, wie es häufig in diesen spätherbstlichen Tagen einzutreten pflegt, eingestellt. Am Montag nachmittag wechselte häufig Nebeltrübungen mit Aufklaren ab, die Temperatur erreichte fast 4 Grad Wärme; auch war der Luftfeuchtigkeit im Freien bei der schwachen Aufwindbewegung sehr angenehm, dabei fühlte das Barometer langsam weiter und nachts konnte man einen wunderbaren Wintersternhimmel beobachten. Auch am Dienstag hatten wir einen sehr schönen Herbsttag zu verzeichnen; dabei war die Luft tagsüber sehr klar und gestaltete vom Vater Broden einen prächtigen Rundbild. So zeigte das Thermometer am 14. früh 1 Grad, mittags 2 Grad Wärme und abends 1 Grad Kälte. Die Temperatur der letzten Tage lagen fortgesetzt bei den normalen Werte; am 13. um 3 Gr. und am 14. um 1 Gr. Gestern mittag war der gelandete Oberbau, Halberstadt, Kaufhaus und Jellert'sch; nachmittags ein prachtvoller Sonnenuntergang und nachts die Lichter in der Gegend sichtbar. Heute verhefte Witterungscharakter wie gestern; früh Sonnenaufgang bei fast wolkenlosem Himmel, die Temperatur beträgt 2 Grad Wärme, dabei weht ein mäßig Wind aus vorwiegend südwestlicher Richtung, und außerordentlich günstige Fernsicht. — In der letzten Nacht trat am Erdboden, infolge der Umstrahlung bei klarem Himmel ziemlich niedrige Temperatur ein; so zeigte das Robertthermometer heute früh ein Minimum von fast — 2 Gr. C. an. — Das Barometer liegt in den letzten 24 Stunden um 7 Millimeter gefallen, und es ist sehr wahrscheinlich, daß die schönen Herbsttage nur von kurzer Dauer sind. — Man kann wohl annehmen, daß es in nächster Zeit, selbst wenn der Winter nicht ausgeprochen kalt werden sollte, sicherlich öfters zu strengem Frost kommen wird, der schlammwässer in den beiden letzten Jahren gefehlt hat. Trotz der schönen Herbsttage ist der Touristenverkehr seit Anfang der Woche sehr minimal.

### Meteorologische Station.

	15. November 9 Uhr abends	16. November 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	748,8	747,0
Thermometer Celsius	2,9	7,2
Rel. Feuchtigkeitsgrad	98%	86%
Wind	SO 1	NO 1

Maximum der Temperatur am 15. Nov. 9,5° C.  
Minimum in der Nacht vom 15. Nov. um 16. Nov. 3,3 C.  
Niedererschläge am 16. Nov. 7 Uhr morgens: 0,0 mm

**Patentanwaltbüro Sack**  
Patent-Anwälte  
3ng. O. Sack.  
Dr.-Ing. F. Spielmann. LEIPZIG.

### Grundstücke.

Utershöfchen bei ich gefunden. mein in der Nähe des Marties gelegenes  
**Wohn- und Geschäftshaus**  
mit 2. Bad, Zentralfahrt u. Gasheizung. 92 qm groß. 2000 Mark mit ca. 15000 Mark, veräußert in welchem seit 1874 Kolonial- und Materialwarenhandel betrieben worden ist, auch noch außer eigener schöner Wohnung 426 qm. Miete einbringt. Sofort unter leicht günstigen Bedingungen zu verkaufen. Warenlager ist nicht vorhanden. Anzahlung nach Uebernahme. Das Objekt eignet sich zu jedem Unternehmen und kann sofort übernommen werden. N. Wagenknecht, Buttrich 1. Th.

### Geldverkehr.

#### Vorzügliche Kapitalanlage. 25000 Mark II. Hypothek

auf ein in bester Wohnlage befindliches Haus in Berlin von pünktlichem Zinsfuß gesucht. I. Hypothek 550000 Mark, Zinsen 4,0% 0 Mark, Restante 517000 Mark, Größe 126 qm, □ M. Offerten unter N. 5436 an die Expedition dieser Zeitung.

#### 50 bis 60000 Mark. habe ich auf gute I. Hypothek vor Januar unterzubringen. G. H. Fischer, Königsstr. 2.

#### Geld-Darlehen ohne Bürg. zahl. gütlich. Selbsta. Marcus. Berlin. Schönbau. Altes 138. Markt.

### Vermietungen.

#### Deffauerstr. 6a

× III. Etg., 5 Zim., Küche, Spiz.  
× Mädch. Bad, Jantl. u. Zub.  
× 1. 4. 1912. Preis 700 Mt.

#### 3 Zimm., Küche, Bad, Küch. u. Straßenbalcon. Admstr. 7. a.

#### Königsstr. 61, I. r.

× Bahnhofsstr. 3. Et. 2. Z., Sp.  
× Bd., Bad, Jof. ob. spdt. 4. verm.  
× Dönerer Garzfeinfabrik.  
× Halle a. S. Grünstr. 31.

#### Deffauerstr. 6a

× I. Etg., 5 Zimm., Küche, Spiz.  
× Mädch. Bad, Jantl., Bad, u.  
× Ort. Jof. ob. spdt. Preis 800 Mt.

#### Deffauerstr. 6a

× 2 Zimm. ob. Kofor 60 Cm per sofort od. später für 200 geteilt 100 Mt. bei Bedarf mit 5 Zimm.-Wohnung zu vermieten.

### Laden mit od. ohne Wohnung.

Edhaus, Gr. Steinstraße 85, per 1. 4. 12 bezm. per 1. 1. 12 an vermietet zu vermieten. lei. Anzuegeschafft Carl Henneke Nr. 14. Fritz Behrens, Dürter Wefer.

### Mietsgesuche.

Zum 1. Januar oder 1. April suche Wohnung von 4-7 Zimmern, Mädchenkubde, Wadestube, Balkon. Angebote mit Preisangabe an Dr. Doering, Lhd., Bahnhofsstr. 21.

### Königsviertel

Bahnstraße, herrschaftl. Wohnung mit Abl. Komfort und Ruhebed. I. bis II. Etage für 200 bis 1200 per 1. 4. 1912 zu mieten geeignet. Ausführliche Angebote mit Preis u. G. 9508 an Hasenstein & Vogler, A. G. a. H. a. S. erbet.

### Kaufesuche.

Basenstelle. Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4.

### Unterricht. Kunstgewerbe

Zeichnen, Malen (Porträt), Steindruck, etc. Entwürfe (ed. Art, Handarbeiten etc.) Prospekte gratis. Hermann Blaus, gepflücht. Zeichenlehrer, Waldenplatz 15.

liebvolle Pflege gesucht. Angebots erbeten unter O. 5127 an die Exped. d. Bl.

## Pelikan-Caramel-Malzbiere

ist reich an Extrakt und Nährstoffen, wirkt nie beiräuschend oder ermüdend, ist daher allen, die geistig angestrengt arbeiten, oder denen an der Erhaltung und planmäßigen Auffrischung der Kräfte gelegen ist, dringend zum täglichen Genuß zu empfehlen.

Heinrich Müllers Ww. Schwemme-Brauerei. Gegründet 1718.

### Mein schön., gutverz. Wohnhaus in vornehm. Lage in Gr.-Lichterfelde

will ich fram. Verk. weg. Bll. bei H. Aus. vert. F. Tettenborn & Söhne, Bantseichstr. 1, Zenderbühlchen.

### Gast- u. Landwirtschaft

auf der Gaiuiste mit ca. 90 Morgen Land, ist mit lebendem und totem Inventar von langjähriger Erfahrung allererzogen, sofort veräußert. Preis ca. 100000 Mark. Bei einer Anzahlung von 10-15000.

### Wegen Todesfalls

das Kolonial-Geschäft in Götter-Sträßchen, 200000 Mark Umsatz inkl. Wohnhaus u. Garten für 270000 Mark. Ans. bei 100000 Mark. Verkauf. D. u. A. 1. 1924 an Hasenstein & Vogler, A. G. Berlin W.

**Amtlide Bekannmadnungen.**

**Zwangsverfeigerung**  
des sog. Wäfler Schenkehofes.

Am Wege der Zwangsverfeigerung soll das in Halle a. S.,  
Zalldstraße 20, belegene, im Grundbuche von Grönlitz, Band 6, Blatt 217,  
unter der Eintragung des Versteigerungsvermerkes an den  
Namen der Wäfler Schenkehof-Gesellschaft in Halle a. S.,  
Kantonsl. 15 16, Barz. 789/11, 256 ar groß, mit 5550 Mar. jährl.  
Pflanzungsrecht  
am 19. Januar 1912, vormittags 10 Uhr,  
durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Halle a. S.,  
Hofstr. 17, Gerichtshof links, Zivilkammer, Zimmer Nr. 45, versteigert  
werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Oktober 1911 in das Grund-  
buche eingetragen.  
Halle a. S., den 10. November 1911.  
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

**Zwangsverfeigerung.**

Am Wege der Zwangsverfeigerung soll das in Halle a. S.,  
Hofstr. 20, belegene, im Grundbuche von Halle a. S., Band 217,  
Blatt 217, unter der Eintragung des Versteigerungsvermerkes  
unter dem Namen des Architekten Carl Schulte in Halle a. S., ein-  
getragen Grundstück, Wohnhaus mit zwei Vorgärten und Hofraum,  
Kantonsl. 15 16, Barz. 789/11, 256 ar groß, mit 5550 Mar. jährl.  
Pflanzungsrecht  
am 19. Januar 1912, vormittags 10 Uhr,  
durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Halle a. S.,  
Hofstr. 17, Gerichtshof links, Zivilkammer, Zimmer Nr. 40, versteigert  
werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 1911 in das  
Grundbuche eingetragen.  
Halle a. S., den 10. November 1911.  
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

**Polizei-Verordnung,**  
zum Schutze nützlicher Vögel.

Unter Hinweis auf den § 34 des Feld- und Forstpolizei-  
Gesetzes vom 1. April 1880 (Gel.-S. 230) verordne ich auf  
Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine  
Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gel.-S. 195 ff.) in Ge-  
mäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Ver-  
waltung vom 11. März 1850 (Gel.-S. 265) mit Zustimmung  
des Bezirkskonsulats für den Umfang des Regierungsbezirks  
Merseburg was folgt:  
§ 1. Das Fangen, Schützen und jede andere Art der Abtö-  
tung nachstehender Vögelarten, als: Kuckuck, Blauschnecke, Braun-  
schnecke (Weißschnecke), Schwarzschnecke (Weißschnecke),  
Kuckuck, Zaunfink, Birk, Goldammer, Graumauer (Gers-  
ammer), Dompfaff (Gimpel), Gelfink, Hänfling, Girtel-  
(Sering), Zelig, Stieglitz, Baumfänger, Spechtweife (Blaupecht oder  
Kiebler), Wiedehopf, Nachtigallen (Ziegenmelzer oder Zög-  
schäfer, kleiner grauer Würger, Wasserläufer, Star, Dohle, Ruckel,  
Wendehals, Buihard (Mauer- oder Mäuselatz), Turmfalke,  
Wespenfalk, Kiebitz, Regenpfeifer, Uferläufer, Storch, sowie  
aller Arten nachstehender Gattungen: Kuckuck, Drossel, Grass-  
mücke (wogu auch der Plattmück gehört), Wachstelze, Spitzlerde  
(Schieper), Meise, Goldhähnchen, Laubvogel (darunter auch der  
Bogelwipfler), Rohrkrämer, Fingelknäppel (darunter auch die  
wäflde oder falsche Grassmücke), Schwalbe, Specht und Gule, mit  
Ausnahme des Uhu - ist unteragt.  
§ 2. Desgleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut,  
sowie das Zerören der Nester der in § 1 genannten Vögelarten  
verboten.  
Daneben gilt von allen Vorbereitungen zum Fange dieser  
Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnetzen, Schin-  
gen, Dähnen, Soreneten und Keimruten.  
Nur auf diejenigen Fälle, in welchen durch Instandhaltung  
von Haus und Garten, oder durch Bewirtschaftung von Feld und  
Wald ein Zerören der Nester nicht zu umgehen ist, findet vor-  
stehende Bestimmung keine Anwendung.  
§ 3. Der Fang der Bacholder-Drosseln (Krammetsvögel) in  
Döhlen bleibt bis auf weiteres während der Monate September,  
Oktober und November, das Sammeln von Kiebitzeiern im Früh-  
jahr, bis zum 30. April, gestattet.  
§ 4. Ausnahmen von den in den §§ 1-3 enthaltenen Vor-  
schriften können unter besonderen Umständen, insbesondere zur  
Förderung wissenschaftlicher Zwecke, oder wenn die übermäßige  
Vermehrung nur bedingungsweise nützlicher Vögelarten im In-  
teresse der Land- und Forstwirtschaft, des Garten- oder Obstbaus  
eine Verminderung derselben geboten erscheinen läßt, durch Ge-  
nehmigung des Regierungspräsidenten zeitweise und für bestimmte  
Distrikte gestattet werden.  
§ 5. Jedes Fehlgelien der aufgeführten Vögelarten, sowie  
jeder Handel mit Eiern derselben ist - abgesehen von den in  
§ 6 genannten Fällen - gleichfalls verboten.  
§ 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden  
nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 2 ff. und §§ 33, 34 des  
Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880, beim der  
§§ 361 Nr. 9 und 368 Nr. 11 des Reichs-Strafgesetzbuches bestraft  
werden.  
§ 7. Der Erlaß besonderer, weitergehender Lokal-Polizei-  
Verordnungen, den Vogelfang betreffend, wird durch die vor-  
stehenden Bestimmungen nicht ausgeschlossen.  
§ 8. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. Januar  
1885 in Kraft.  
Merseburg, den 4. Dezember 1884.  
Der Königliche Regierungs-Präsident,  
gez. von Diehl.

**Bekannmadnung.**

**Städtischer Kartoffel-Verkauf.**  
Auf dem hiesigen städtischen Schlachthofe -  
Eingang Viehhofstraße - stehen noch mehrere  
hundert Zentner Speisekartoffeln zum Preise von  
3.50 Mk. pro Zentner zum Verkauf. Gutschein  
sind in der Stadthauptkasse erhältlich. Die Kar-  
toffeln müssen an der Verkaufsstelle in Empfang  
genommen werden; eine Zufuhr ins Haus er-  
folgt nicht.  
Halle a. S., den 16. November 1911.  
Der Magistrat.

**Bekannmadnung.**

Unter dem Rinderbestande des Rittergutes Oberkuffenthal  
ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Halle a. S., den 13. November 1911.  
Die Polizeiverwaltung.

**Bekannmadnung.**

Die Wittekind-Straße zwischen Gr. Brunnen- und Frieden-  
straße erhält vom 1. Januar 1912 ab die Bezeichnung  
„Hörsberg“.  
Halle a. S., den 11. November 1911.  
Die Polizeiverwaltung.

**Bekannmadnung.**

Bei den am 6., 7., 8., 10., 11. und 13. d. M. stattgefundenen  
Ergänzungs- und Erbschaften für die Stadtverordneten-Ver-  
sammlung sind zu Erbschaften genehmigt worden:

- A. In der 1. Abtheilung:**  
1. für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Ende 1917:  
a) Von der III. Abtheilung:  
Herr Bergwerksbesitzer Carl Kühne,  
" Mittelstückführer Hermann Meyer,  
" Glasermeister Richard Renner,  
" Eisenbahn-Obersekretär Franz Hillemann,  
" Hofbautechniker Max Grabang,  
" Oberlehrer Walter Hof.  
b) Von der II. Abtheilung:  
Herr Justizrat Kurt Höhring,  
" Baumeister Ernst Giese,  
" Justizrat Georg Meyer,  
" Adv. Bildhauer Paul Reifling,  
" Zimmermeister Hermann Kriebiger,  
" Schlossermeister Carl Schulze.  
c) Von der I. Abtheilung:  
Herr Amtmann Hans Ahrenholz,  
" Fabrikbesitzer Max Dehne,  
" Justizrat Carl Grimm,  
" Rentner Hermann Haale,  
" Bergpat. a. D. Hermann Schröder,  
" Regierungsbaumeister Friedrich Kallmeyer.  
2. für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Ende 1915.  
a) Von der III. Abtheilung:  
Herr Klemmermeister Carl Grede,  
" Architekt Paul Grempler.  
b) Von der II. Abtheilung:  
Herr Rentner Gustav Günter.  
c) Von der I. Abtheilung:  
Herr Oekonomist Karl Feldmann.  
3. für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Ende 1913.  
a) Von der III. Abtheilung:  
Herr Oberpostkassierer Erwin Schaarfschmidt.  
b) Von der II. Abtheilung:  
Herr Kaufmann Ottomar Brehmer,  
" Kaufmann Alex Wäfler.  
c) Von der I. Abtheilung:  
Herr Kaufmann Alfred Frost.

- B. Im Vorbestehende.**  
1. für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Ende 1917.  
a) Von der III. Abtheilung:  
Herr Gastwirt Friedrich Emmer,  
" Geschäftsführer Ernst Keige.  
b) Von der II. Abtheilung:  
Herr Architekt Otto Boede.  
c) Von der I. Abtheilung:  
Herr prakt. Arzt Dr. med. Wilhelm Krammell.  
2. für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Ende 1913.  
a) Von der II. Abtheilung:  
Herr Desoffizier a. D. Friedrich Besuse.  
Gegen die Richtigkeit der Wahlen kann innerhalb zwei Wochen  
nach Bekannmadnung des Wählergebnisses von jedem stim-  
berechtigten Bürger Einspruch bei uns erhoben werden.  
Halle a. S., den 14. November 1911.  
Der Magistrat.

**Bekannmadnung.**

Am Osttage (den 2. d. Mts.) sind nach § 12 der Polizeiver-  
ordnung über die äußere Befahrung der Sonne und Feuerzwe-  
ge vom 27. Oktober 1905 alle öffentlichen Zubehörungen mit Einschluß  
der Gelänge und deklamatorischen Vorzüge, Schaustellungen von  
Personen, theatralischen Vorstellungen und Aufführungen ver-  
boten. Nur Aufführungen geistlicher Musik in Kirchen und in  
Räumen solcher Konzerte und Unternehmungen sind gestattet,  
deren Zweck es ist, Darbietungen zu veranstalten, bei denen ein  
höheres Interesse der Kunst obwaltet.  
Diese Vorschriften gelten gleichmäßig für den Totenonttag  
(den 2. d. Mts.), jedoch ist an diesem Tage den Theatern im eige-  
nem Sinne die Aufführung ernter Theaterspiele nach 6 Uhr abends  
gestattet.  
An den Vorabenden beider Tage sind öffentliche Zubehörungen  
und Wälle verboten.  
Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. im  
Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.  
Halle a. S., den 3. November 1911.  
Die Polizeiverwaltung.

**Marktpreise**

der Woche vom 6. November bis 11. November 1911.

Gegenstand	Verkaufs- Einheit	Vöcher		Hühner		Kühe	
		46	47	46	47	46	47
Weizen	mittel	19	19	19	19	19	19
	gering	18	18	18	18	18	18
Hoggen	mittel	15	15	15	15	15	15
	gering	14	14	14	14	14	14
Gerste	mittel	22	22	22	22	22	22
	gering	21	21	21	21	21	21
Hafer	mittel	20	20	20	20	20	20
	gering	19	19	19	19	19	19
Erbsen (Victoria)	mittel	48	48	48	48	48	48
	gering	47	47	47	47	47	47
Härrariefeln, neue	mittel	7	7	7	7	7	7
	gering	6	6	6	6	6	6
Hühnerfleisch (Küchenp.)	mittel	11	11	11	11	11	11
	gering	10	10	10	10	10	10
Hühnerfleisch (Küchenp.)	mittel	2	2	2	2	2	2
	gering	1	1	1	1	1	1
Schw. nek	mittel	2	2	2	2	2	2
	gering	1	1	1	1	1	1
Kadl. sch	mittel	2	2	2	2	2	2
	gering	1	1	1	1	1	1
Dam. sch	mittel	2	2	2	2	2	2
	gering	1	1	1	1	1	1
Hühnerfleisch	mittel	0	0	0	0	0	0
	gering	0	0	0	0	0	0
Ger. Schinken i. Stück	mittel	3	3	3	3	3	3
	gering	2	2	2	2	2	2
Geräucherter Speck	mittel	1	1	1	1	1	1
	gering	0	0	0	0	0	0
Hühnerfleisch	mittel	3	3	3	3	3	3
	gering	2	2	2	2	2	2

Halle a. S., den 14. November 1911.  
Königliches Amt der Stadt Halle a. S.  
1. Die in obiger Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für  
Hühnerfleisch (Kg.) beziehen sich teilweise auf Einflüsse, die in  
Gefäßchen gemacht sind, welche Kadlath gewähren.  
2. Die Fleischpreise verstehen sich ohne Knochenbeleg.

**Bekannmadnung.**

Nachdem der wäfler Gr. Brunnen- und Friedenstraße be-  
legene Teil der Mittelstraße die Bezeichnung „Hörsberg“  
erhalten hat, ist die Nummerierung folgender Grundstücke nötig  
gemorden:

- Wittekindstr. 9a, Besitzer Frau Dinglinger, erhält die Nr. 10,  
Wittekindstr. 10, Bes. Stadtgemeinde Halle, erhält die Nr. 11,  
Wittekindstr. 11, Bes. Stadtgemeinde Halle, erhält die Nr. 12,  
Wittekindstr. 11 (Schwanenstraße) erhält die Nr. 13,  
Wittekindstr. 11 (Schwanenstraße) erhält die Nr. 14, Wittekindstr. 11  
(Schwanenstraße) erhält die Nr. 15, Wittekindstr. 11a, Bes. Kaufm.  
(Schwanenstraße) erhält die Nr. 16, Wittekindstr. 11b, Bes. Justizrat  
Berzel, erhält die Nr. 17, Wittekindstr. 11c, Bes. Architekt Hofe,  
erhält die Nr. 18, Wittekindstr. 11d, Bes. Dr. phil. v. Scholten,  
erhält die Nr. 19, Wittekindstr. 11e, Bes. Privatmann Richard  
Stoepe, erhält die Nr. 20, Wittekindstr. 11f, Bes. Architekt Hofe,  
erhält die Nr. 21, Wittekindstr. 12, Bes. Kaufm. Fried. Lüderig sen.,  
erhält die Nr. 22, Wittekindstr. 20, Bes. Witwe Junckmann, er-  
hält die Nr. 23, Wittekindstr. 40, Bes. Witwe Zeifing, erhält die  
Nr. 24, Wittekindstr. 41, Bes. Knecht-Rat Arnold, erhält die Nr. 25,  
Wittekindstr. 42, Bes. Rektor Panagura, erhält die Nr. 26, Witte-  
kindstr. 43, Bes. Generaldirektor Lange sen., erhält die Nr. 27,  
Wittekindstr. 44, Bes. Justizrat „Hörsberg“, erhält die Nr. 28,  
Wittekindstr. 45, Bes. Badermfr. Wieding, erhält die Nr. 29,  
Wittekindstr. 46, Bes. Steinmetzmeister Wieding, erhält die Nr. 30,  
Wittekindstr. 47, Bes. Steinmetzmeister Wieding, erhält die Nr. 31,  
Wittekindstr. 48, Bes. Arbeiter Torge, erhält die Nr. 32, Witte-  
kindstr. 49, Bes. Witwe Man, erhält die Nr. 34, Wittekindstr. 50,  
Bes. Witwe Geppert, erhält die Nr. 35, Wittekindstr. 11 (Willa  
Charlotte), Bes. Stadtgemeinde Halle a. S., erhält die Bezeichnung  
„Kanalstr. 10a“, Wittekindstr. 13, Bes. Kaufm. Lehmann, er-  
hält die Benennung Hörsberg Nr. 9; Wittekindstr. 14, Bes. Rich-  
thändler Kirchhof, erhält die Benennung Hörsberg 10; Witte-  
kindstr. 15, Bes. Frau Stamowitsch, erhält die Benennung Hörsberg  
11; Wittekindstr. 16, Bes. Kaufm. Gräber sen., erh. d. Be-  
nennung Hörsberg 12; Wittekindstr. 17, Bes. Badermfr. Knabe,  
erh. d. Benennung Hörsberg 13; Wittekindstr. 17a, Bes. Frau  
Koch, erhält die Benennung Hörsberg 14; Wittekindstr. 18, Bes.  
Judaide Weigner, erh. d. Ben. Hörsberg 15; Wittekindstr. 19,  
Bes. Witwe Hermann, erh. d. Ben. Hörsberg 16; Wittekindstr. 20,  
Bes. Anna Barth, erh. d. Ben. Hörsberg 17; Wittekindstr. 21,  
Bes. Witwe Banje, erh. d. Ben. Hörsberg 18; Wittekindstr. 22,  
Bes. Bauunternehmer Schumann, erh. d. Ben. Hörsberg 19;  
Wittekindstr. 24, Bes. Schuhmacher Stähler, erh. d. Ben. Hörsberg  
20; Wittekindstr. 25, Bes. Arbeiter Hefeloh, erh. d. Ben.  
Hörsberg 21; Wittekindstr. 26, Bes. Witwe Beyer, erh. d. Ben.  
Hörsberg 22; Wittekindstr. 29, Bes. Witwe Bohert, erh. d. Ben.  
Hörsberg 1; Wittekindstr. 30, Bes. Fleischmfr. Wittig, erh. d.  
Ben. Hörsberg 2; Wittekindstr. 31, Bes. Zimmermann Rißmann,  
erhält die Benennung Hörsberg 3; Wittekindstr. 32, Bes. Witwe  
Hermann, erh. d. Ben. Hörsberg 4; Wittekindstr. 33, Bes. Kauf-  
mann Hering, erh. d. Ben. Hörsberg 5; Wittekindstr. 34, Bes.  
Briardier Helmreich, erh. d. Ben. Hörsberg 6; Wittekindstr. 35,  
Bes. Briardier Cink, erh. d. Ben. Hörsberg 7; Wittekindstr. 36,  
Bes. Briardier Cink, erh. d. Ben. Hörsberg 8.  
Halle a. S., den 11. November 1911.  
Die Polizeiverwaltung.

**Bekannmadnung.**

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch und  
das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche vom Schlachthofe  
zu Dresden am 8. November 1911 und ihren Ausbruch vom  
Schlachthofe zu Breslau am 9. November 1911.  
Halle a. S., den 11. November 1911.  
Die Polizeiverwaltung.

**Bekannmadnung.**

Die im Grundbuche Mittelstraße 2 eingetragenen drei Ge-  
brauchssperre des Hochschlächtereibes Herrn Johannes Thurm  
i. Ja. Richard Thurm sind wegen Verfalls der Roganenfassung auf  
zurückgeführt sechs Monate unter polizeiliche Beobachtung gestellt  
worden. (§§ 46 bis 53 der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai  
kegen. 27. Juni 1895 zur Ausführung der §§ 19 bis 29 des Ge-  
setzes vom 23. Juni 1890 bezw. 1. Mai 1894 betreffend die Abwehr  
und Unterdrückung von Viehschäden.)  
Halle a. S., den 15. November 1911.  
Die Polizeiverwaltung.

**Bekannmadnung.**

Am 16., 17. u. 18. Novbr. d. J., vormittags von 10 bis  
12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr, kommen im  
Auktionslokale des Verwalters der Stadt Halle a. S., an der  
Wasserkante Nr. 4, Tische, Stühle aller Art, sonstige Gold-  
und Silbergegenstände, wie: Uhren, Schmuck, etc., ferner  
Bücher, Velb- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene  
Kleidungsstücke, Möbel, Nähmaschinen, Musikinstrumente,  
Klaren und verschiedenes andere Sachen zum Verkauf, wozu  
das feinfühige Verbotlichum hierdurch eingeladen wird.  
Halle a. S., am 15. November 1911.  
Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

In das Handelsregister Nr. 1.  
In das hiesige Handelsregister  
ist heute der Nr. 211 die Photo-  
graphische Verlagsbuchhandlung  
mit beschränkter Haftung mit  
dem Sitz in Halle a. S., und mit  
einem Stammkapital von 81000 Mk.  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung. Geschäftsführer  
sind die Kaufleute Emil Kopp  
und Carl Schumann. Die Gesell-  
schaft ist am 8. November 1911  
eingetragen. Der Gegenstand  
des Unternehmens ist der Betrieb einer  
Verlagsbuchhandlung und aller  
damit zusammenhängenden Ge-  
schäfte. Der Gesellschaftsvertrag  
ist am 8. November 1911 fechtell.  
Sind mehrere Geschäftsführer be-  
steht die Gesellschaft durch  
mehrfache Vertretung

**Arrak** **Rum**

**Kognak**

Verschnitt schon von Mark 1,75 an. 1942

Spezialität:

Kleiner-Linge Brandy für Chartreuse, Orig.-F.L.M. 2,-

Cherry Brandy, Pränelle-Likör, Bergamotte, Vanille-Likör, Rosen-Likör, Maraschino Fl. v. 50 Pf. b. 2 M. Thorer Lebensbrot für Appenzel-Aost. F.L.M. 1,50.

Weingrosshandlung und Likörfabrik

**Elsner & Co.,**  
Inh. Herm. Nachtw. 1942  
Kl. Ulrichstr. 21. Tel. 2372

**Öffentlicher Verkauf!**

Für Rechnung wen es angeht verfahren ich Rechnung d. 17. d. 1942, normierte 10 Uhr in Zerkha im Bienenstöck Hof der Herren Gebr. Nagel, Zerkha

3 Wagon = 600 Str. tierische **Kartoffeln**, welche selbst im Wagon liegend öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter den im Termin noch bekannt zu gehenden Bedingungen.

**Albert Jahn,**  
veredelter Beheriger.

**Neue Renntierfelle**

verleihen bis zum 1. 5. 1942 & 6 2,75 pro Stück.

**Gebr. Dangelwitz,**  
Fischerstr. 2.

**Dr. Brehmer's Heilanstalten**  
Chefarzt Dr. F. Wehmer

**für Lungenkranke**

**Görbersdorf Schl.**

Lehr. Wass. - Thutierten Ertrags. nach herkömmlich die Verordn.

Berechnen Sie bitte die große Summe, welche Sie pro Jahr sparen, wenn Sie auf alle Waren

**5% Rabatt**

bekommen, wie ich Ihnen vergüte, und zwar bei nur äußerster Preisen und nur wirklich guten Waren.

Da meine sämtlichen großen Einkäufe nur gegen Kasse erlöste, liefere Ihnen

**la Cervelat und Salami** 1 Pfd. 118 Pf. mit 5% Rabatt.

**hochfeinen Schinkenspeck** nur 98 Pf. mit 5% Rabatt.

**la Cassler - zart** - 1 Pfd. nur 78 Pf. mit 5% Rabatt.

Ganz besonders empfehle Ihnen meine garantiert reine Molkerei-Tafel-Butter Marke

**Bierblatt 75** mit 5% Rabatt.

zum Reichs-Patentamt. Saub. angem.

Keine andere Firma kann Ihnen eine feinere Tafel-Butter liefern, da unter der Marke „Bierblatt“ nur eine wirklich allerfeinste, ausgeglichene Qualitätsfette pure.

Meine ebenfalls garantiert reine Molkerei-Butter Marke

**Jee-Butter 70** mit 5% Rabatt.

befangene Qualität nur

Mein heute bereits infolge des wirklich delikaten, reinen, milden Geschmackes weltberühmt gewordener Butter-Genuss - Marke Mühle selbst, Margarine - sollte in keinem Haushalt fehlen.

1 Pfd. 95 Pf. mit 5% Rabatt.

Meine ebenfalls hochfeine Landbutter-Genuss-Margarine Marke „Knäusella“

**76** mit 5% Rabatt.

in hochfeine delikate

**Halberstädter 3** Paar 40 Pf. mit 5% Rabatt.

**A. Knäusel,** Goethestr. 9, Wernburgerstr. 15, Schmeerstr. 21, Jägergasse 72, Leipzigerstr. 20, Leipzigerstr. 72

Magdeburg: Jakobstr. 50 (Ecke Aller Markt).

Spezialhaus für Haus u. Küche.

**M. BÄR** Nachf.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. Nr. 54.

**Diese Woche Sonder-Ausstellung moderner Tafel- u. Kaffee-Service.**

<b>Tafel-Service</b>	echt Porzellan, für 6 Personen von Mk. 15,00 bis	<b>9,50</b>	<b>Kaffee-Service</b>	für 6 Personen, echt Porzellan von Mk. 9,50 bis	<b>1,95</b>
<b>Tafel-Service</b>	echt Porzellan, für 6 Personen, moderne Dekors	<b>16,50</b>	<b>Kaffee-Service</b>	für 6 Personen, echt Porzell., elegante Ausführung	<b>13,50</b>
<b>Tafel-Service</b>	echt Porzellan, für 6 Personen, vornehme Ausstattung von Mk. 150 bis	<b>29,50</b>	<b>Kaffee-Service</b>	für 6 Personen, echt Porzell., 27teil., elegante Dekors von Mk. 30,00 bis	<b>16,75</b>

**Grosser Verkauf** **Spezial-Ausstellung**

**echter Kristalle** **mod. Kunst-Figuren**

deutsche und amerikanische Fabrikate. nach Modellen berühmter Meister.

**Zur Wäsche-Anfertigung**

empf. Seidereien und Einfäße beher Fabrikate: **Wabstrahndrücken**, als Embren, Rollen, Garnituren, Walzent., Handstüpfereien, wie Spitzen, Girsüge, Gaten u. dgl. in gr. Auswahl - 5% Rab. Thomaststr. 8, 11. v.

**Weihnachtsbitte.**

Zu Weihnachten haben aus unserer Stadt eine Anzahl Familien öder ihre Strafe in den Gefängnissen zu verbüßen. Der Gefängnisverein will die Familien unterstützen und bietet darum herzlich um Geld, Kleidung und gute Brot von Gaben, durch welche die Not gemildert werden kann. Wer das Viebeswerk unterstützen will, wird gebeten, die Gaben unterm Schriftführer zu senden oder aber dort abzugeben, wo Gaben abgeholt werden dürfen.

**Der Gefängnisverein**  
und die **Frauenthätigkeit für Gefangenen-Fürsorge.**  
H. A. Bahor v. W. B. K. Schriftführer, Marktstr. 18.



**offene Stellen.** Männliche.

**Stellen-Gesuche.** Männliche.

**Volontär**

für Bauarbeiten wird junger gesucht, der sich im Zeichnen ausbilden will. Friedrich Schütz, Architekt u. Maurermeister, Kronprinzstr. 34. 1942

**Elektromonteur**

sucht sofort Reinhardt Lindner, (629) Halle a. S., Niebichweg 9.

**Stellen-Gesuche.** Weibliche.

**Unentgeltliche Stellenvermittlung** des **halleschen Hausfrauenbundes** Zeisiggrabenstr. 2

**Werbliche.**

Zweckmäßig, freundliches **Stubenmädchen** zum 1. Jan. 1942 gesucht. Zeisiggr. 5, Halle a. S., Gartenstr. 6.

**Mädchen** für Küche u. Hausarb. tot. 1. 12 u. 1. 1. Stelle. **Emilie Dageis** aus, gewerkschaftliche Stellenvermittlung, Halle a. S., Leipzigerstr. 13, S. 1. Schreiben 3072

**Sauberes Stubenmädchen,** das etwas Hausarbeit übernimmt und bereits in besseren Häusern in Stellung war, per 1. Jan. gesucht. Bewerbungen mit Buch von 4-6 Uhr beim **Lehrerbüro** **Diener, Mähwieg 52.** 1942

**Mädchen** findet liebevolle Aufnahme in Gr. u. weis. Ausbildung im Hausarb. bei vollk. Familienanschluß (18 jährige Tochter im Hause). Pension nach Vereinbarung. Briefen an Frau **Guido** **L. Lindstädt, Lindenb. b. Goldbert (Brosius) Sachfen**

**Wegen Erkrankung d. Mütterchen** für höchst **tüchtiges Mädchen** und Hausarb. per sofort oder später gesucht. **Reichardtstr. 1, 1.**

**Stellenvermittlung** für **Stenotypen, Buchbindinnen, Buchschneidern u. Buchdruckern** nach Möglichkeit von 12-2 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Beschäftigten. Unterrichts in alten Handbroschüren, Schreibmaschine, Stenographie, Französisch und Englisch; **Repos** und **Rechnungswesen**. **Repos** für weibl. Inoffizielle. **Wage** **Leipzigerstr. 18, Eing. Südostseite**

**Strumpfwaren u. Unterzeuge**

kaufen Sie am besten und billigsten im **Exposit-Geschäft** von **Schlüssler & Co.,** Gr. Str. 110. 34

**Pension I. Ranges.** Elektr. Licht, Bad. 35. Weidenplan 13. Teleph. 3937.

**Verleihen Sie**

**Aug. Weddy's** Firmafedern.

Seibschneid. 22

**Hochzeits-Geschenke, Juwelier Titel, Schmiedstr. 12, G. e. Jap. Str. Fernspr. 349.**

**Familien-Nachrichten.**

**Wittlich** Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Jungen zeigen in grösster Freude an **Kurt Walla und Frau, Lucia geb. Schuppe,** Halle a/S., d. 15. Nov. 1911.

Die Beerdigung des Rentners **Th. Heyne** findet Freitag, d. 17. Nov. er. nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. 634 Die Loge zu den 3 Degen.

Am 13. d. Mts. ist Herr Stadtverordneter **Theodor Heyne** gestorben.

Der Verewigte war Jahre hindurch Mitglied städtischer Verwaltungsdeputationen, insbesondere der Deputation für die Verwaltung der Landgüter, des Strassenreinigungswesens und des Kuratoriums des Schlacht- und Viehhofes.

In diesen amtlichen Stellungen hat er sich treu bewährt und warmes Interesse für die Aufgaben unseres Gemeinwesens gezeigt. Wir bedauern mit den Deputationen den Heimgang dieses Bürgers und werden dankbar sein Andenken ehren.

Halle a. S., den 15. November 1911.

**Der Magistrat.** Rive. 636

Am 13. d. Mts. ist unser Mitglied, **Herr Rentner Theodor Heyne** im 59. Lebensjahre verstorben.

Er gehörte verschiedenen städtischen Verwaltungs-Deputationen an und war insbesondere in der Landgüterdeputation tätig, unermüdet sein Wissen und seine Erfahrungen in den Dienst der Allgemeinheit stellend.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Halle a. S., den 15. November 1911.

**Die Stadtverordneten-Versammlung.** Schmidt-Rimpler. 637

NB. Beerdigung Freitag, den 17. d. Mts., nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers.

**Nachruf.**

Am 13. d. Mts. entschlief unser Mitglied **Herr Stadtverordneter, Rentner Theodor Heyne.**

Der Verbliebene hat stets treu zu unserem Verein gestanden und in ihm erfolgreich gewirkt, solange seine Kräfte es gestatteten.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten!

Halle a. S., den 15. November 1911.

**Der Vorstand** **des Halleschen Bürger-Vereins (H. B. V.).**

Heute morgen 1/6 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Grossvater,

**der Werkführer Wilhelm Lehmer**

im Alter von 66 Jahren.

Dies zeigen tiefbetört allen Freunden und Bekannten an

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle a. S., Friesenstr. 15, den 16. November 1911.

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 649

